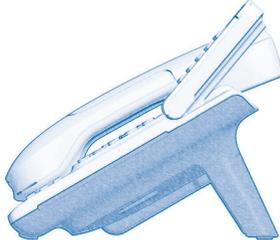


Alcatel OmniPCX Office Vermittlungsapparat



ALCATEL

Bedienungsanleitung

In diesem Handbuch werden die vom Vermittlungsapparat Alcatel 4038/4039/4068 angebotenen Dienste beschrieben. Dieser Apparat wird an ein System **Alcatel OmniPCX Office** angeschlossen.
In diesem Handbuch werden die spezifischen Funktionen des Vermittlungsapparat beschrieben (weitere Dienste werden im Benutzerhandbuch des Apparats erklärt):

- Umschalten in den eingeschränkten Dienst,
- Reservierung der externen Leitungsbündel, die ausschliesslich vom Vermittlungsapparat benutzt werden,
- Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden,
- Abspielen der Hintergrundmusik über den externen Lautsprecher,
- Türöffner (Antwort auf einen Anruf),
- Programmierung.

Der Vermittlungsapparat nimmt externe Anrufe entgegen und leitet sie an die Apparate der Anlage weiter. Je nach Bedarf Ihres Telefonaufkommens können Sie über einen oder mehrere Vermittlungsapparate verfügen:

- als Sammelanschluss: alle Apparate klingeln gleichzeitig,
- Apparate, die einem bestimmten Uhrzeitbereich zugewiesen sind: nur die Apparate, die für die Entgegennahme der Anrufe zugewiesen wurden, klingeln.

Diese Aufteilung wird von Ihrem Installateur vorgenommen.

Wie verwenden Sie diese Anleitung

• Aktionen



Abheben.



Auflegen.

• Tastatur



Zifferntastatur.



Alphatastatur.



Spezifische Tasten der Zifferntastatur.

• Navigator



Navigieren im Menü nach oben, unten, links oder rechts.



eine Ebene höher gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückkehren (lange drücken) ; ermöglicht bei bestehender Verbindung den Zugriff auf die verschiedenen Seiten (Menü, TelApp usw.) und die Rückkehr zu den Telefonieanzeigen.

• Display und Softkeys



Teilanzeige des Displays.



Softkey.

• Audio-Tasten



Laut hören,
Freisprechen.



Einstellung "minus".



Einstellung "plus".

• Frei programmierbare Tasten und Icons



Leitungstaste.



Mit einer Taste verbundenes Icon.

• Weitere programmierte Tasten



Programmierte Taste.



Taste MENÜ.



Taste für Zugriff auf Mailbox.

• Weitere verwendete Symbole



Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite Menü zugegriffen werden kann.



Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite TelApp zugegriffen werden kann.



Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite Info zugegriffen werden kann.

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.

Inhaltsverzeichnis

Entdecken Sie Ihr Telefon S.4

1.

Funktionen des Vermittlungsapparats S.5

- 1.1 Übergang zum eingeschränkten Dienst S.5
- 1.2 Reservierung von Amtsleitungen S.5
- 1.3 Manuelle Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden S.6
- 1.4 Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher S.6
- 1.5 Türöffner (Antwort auf einen Anruf) S.6
- 1.6 Verwendung eines Kopfhörers S.6
- 1.7 Abfragen Ihres zentralen Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr S.7

2.

Funktionen der Programmierung; S.8

- 2.1 Zugang zur Programmierung S.8
- 2.2 Programmierung des Telefonbuchs des Unternehmens (KWahl) S.8
- 2.3 Programmierung von Datum und Uhrzeit (Takt) S.8

3.

Diverse Parametrierung der Teilnehmerapparate S.9

- 3.1 Zugang zu der Teilnehmerfunktion S.9
- 3.2 Name des Teilnehmers (Name) S.9
- 3.3 Neuinitialisierung des persönlichen Passworts eines Teilnehmers (ResCod) S.9
- 3.4 Sprache des Displays eines Teilnehmers (Sprach) S.9
- 3.5 Individuelle Kurzwahl eines Teilnehmers (Ind.KW) S.9
- 3.6 Profile der Rufnummernsperrung bei einem Teilnehmer (RNSPro) S.10
- 3.7 Aktivieren des Dienstes CLASS S.10

4.

Zusatzfunktionen 'Expert' S.11

- 4.1 Zugang zur Funktion "Expert" S.11
- 4.2 Tabelle der Verrechnungsnummern (CodAff) S.11
- 4.3 Durchwahlnummern der Apparate (PubNum) S.11
- 4.4 Begrüßungs- und Wartensagen (MOH) S.12
- 4.5 Schnurlose Telefone DECT S.13
- 4.6 Ändern des Passworts der Vermittlungsstelle (Passwrt) S.13
- 4.7 Neuinitialisierung der Anlage (RstSys) S.13
- 4.8 Sprachspeicher S.13
- 4.9 Softwarelizenzen S.15

Konformitätserklärung S.16

Entdecken Sie Ihr Telefon

Telefonhörer

Neigung des Displays einstellen



Buchse zum Anschluss eines Kopfhörers, einer Freisprecheinrichtung oder eines Lautsprechers

Alphatastatur

■ Audio-Tasten



Taste 'Auflegen': zum Beenden eines Gesprächs.



Freisprech-Lautsprechertaste: Anrufen eines Gesprächspartners oder Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers.

- Ständiges Leuchten im Freisprech- oder Kopfhörermodus (kurz drücken).
- Blinken im Lautsprechermodus (lang drücken).

Gegensprech-/Geheim-Taste:



- Beim Gespräch: Drücken Sie diese Taste, damit Sie Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mehr hört.
- Apparat im Ruhezustand: Drücken Sie diese Taste, um Anruf automatisch anzunehmen, ohne den Hörer abnehmen zu müssen.



Um die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Tonrufs zu erhöhen oder zu verringern

■ Erweiterungsmodul



Ihr Apparat kann mit einem Erweiterungsmodul versehen werden. Er verfügt damit über zusätzliche als Funktionstasten, Leitungstasten, Kurzwahlstasten konfigurierbare Tasten usw.

Anbringung der Etiketten: Drücken Sie die Haltezung des Tastenblocks zu sich, und heben Sie den Tastenblock hoch. Setzen Sie die Etiketten in den dafür vorgesehenen Platz ein, und bringen Sie den Tastenblock wieder in seiner Position.

■ Dreifarbige LED

Mit der LED Ihres Apparats können Sie die Anlage überwachen. Die LED zeigt fünf verschiedene Zustände an (Farbe + Blinken):

- Grün, blinkt langsam:** Eine Nachricht liegt vor (mündlich, schriftlich) oder ein Anruf ist in das Verzeichnis der letzten Anrufe eingegangen.
- Orange, konstant:** Zeigt eine Überlastung im Telefonnetz des Niveaus 1 an (1 eingehender Anruf in Warteposition).
- Orange, blinkt langsam:** Apparatetest.
- Rot, konstant:** Zeigt eine Überlastung im Telefonnetz des Niveaus 2 an (ein Anruf blieb länger als 20 Sekunden unbeantwortet, oder es liegen mehr Anrufe in Warteposition vor als Vermittlungsapparate zur Verfügung stehen).
- Rot, blinkt langsam:** Es liegen mehrere Systemnachrichten vor, die von geringer Bedeutung sind, oder es liegt eine sehr wichtige Systemnachricht vor, die einen Materialfehler im System anigt.

■ Display und Softkeys

Enthält mehrere Zeilen und Seiten mit Informationen über die Verbindungen sowie die mithilfe der 10 zu den Displayzeilen gehörenden Tasten verfügbaren Funktionen.



Rufumleitungssymbol: Durch Drücken auf die zu diesem Symbol gehörende Taste kann die Rufumleitung programmiert oder geändert werden.



Kopfhörer angeschlossen.



Termin programmiert.



Ruhemodus aktiviert.



Apparat gesperrt.



Displaytasten: Durch Drücken einer Displaytaste wird die Funktion aktiviert, mit der sie auf dem Display verknüpft ist.

■ Navigation



OK Taste: Ermöglicht die Bestätigung der Verschiedenen Auswahlmöglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration.



Navigator links-rechts: Wechselt zu einer anderen Seite.



Navigation oben-unten: Durchläuft den Inhalt einer Seite.



Taste 'Zurück/Verlassen': Um eine Ebene höher zu gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückzukehren (lang drücken); ermöglicht während eines Gesprächs zu des Begrüßungsbildschirme (Menu, Info, ...) zu gehen und wieder zurück zu den Kommunikationsbildschirme.

■ Darstellung der Gespräche



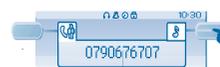
Eingehender Anruf (Belebt).



Gespräch findet statt.



Anruf in Warteposition.



Bei zwei gleichzeitigen Anrufen ist es möglich, durch Drücken der zu den einzelnen Anrufen gehörenden Displaytasten von einem Anruf zum anderen zu wechseln.

Navigator links-rechts: ermöglicht die Abfrage der Anrufe.

■ Funktionstasten und programmierbare Tasten



Informationstaste: Um Informationen über die Funktionen der Seite 'Menü' zu erhalten und die Tasten der Seite 'TelApp' zu programmieren.



Voice Mail-Taste für den Zugriff auf die verschiedenen Voice Mail-Dienste: Wenn diese Taste blinkt, ist eine neue Voice Mail oder Textnachricht eingegangen.



Taste 'Wahlwiederholung': ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an.



Programmierbare Taste (F1 und F2):

Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist.

Bestimmte Tasten wurden von Ihrem Installateur Ihrem Bedarf entsprechend programmiert:



Taste muss von Ihrem Installateur programmiert werden, damit der Dienst aktiviert werden kann.

1

Funktionen des Vermittlungsapparats

1.1 Übergang zum eingeschränkten Dienst

PERSL

Mit diesem Dienst können Sie die Anlage in den eingeschränkten Dienst umschalten. Alle eingehenden Anrufe werden an den zentralen Tonruf oder an einen programmierten Apparat geleitet:

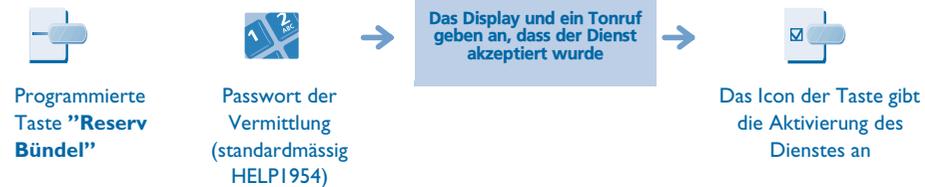


Um zum normalen Dienst zurückzukehren, führen Sie dieselbe Operation durch.

Wenn zuvor von Ihrem Installateur ein externer Zielapparat definiert wurde, aktiviert der Übergang zum eingeschränkten Dienst automatisch die Umleitung der Anrufe an der Vermittlung zu diesem Zielapparat.

1.2 Reservierung von Amtsleitungen

Damit die Vermittlung vollkommen erreichbar ist und um somit eine bessere Begrüssung zu gewähren, kann ein Bündel externer Leitungen reserviert werden, das ausschliesslich von dem oder den Vermittlungsapparaten verwendet wird:



Zum Annullieren der Reservierung führen Sie dieselbe Operation durch.

Funktionen des Vermittlungsapparats

1.3 Manuelle Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden

menü

Die an der Vermittlung arbeitende Person kann bei Abwesenheit alle an sie gerichtete Anrufe (externe eingehende Anrufe oder interne Anrufe über die 10) an einen anderen Zielapparat umleiten:



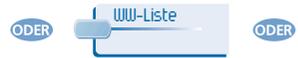
greift auf die Seite 'Menü' zu



Eingabe der Nummer des Ziels



Passwort der Vermittlung (standardmässig HELP1954)



Das Icon der Taste gibt die Aktivierung des Dienstes an

1.4 Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher

menü



greift auf die Seite 'Menü' zu



Passwort der Vermittlung (standardmässig HELP1954)



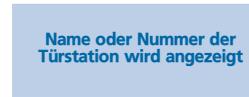
Das Display und ein Tonruf geben an, dass der Dienst akzeptiert wurde;



Das Icon der Taste gibt die Aktivierung des Dienstes an

1.5 Türöffner (Antwort auf einen Anruf)

Sie werden über den Eingang eines Anrufs von einer Türsprechanlage genauso informiert wie bei einem Anruf von einem Apparat:



Abheben



Freisprechen

- Zum Öffnen der Tür:



Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion 'Tür öffnen'

1.6 Verwendung eines Kopfhörers

menü

Anstelle Ihres Hörers können Sie einen Kopfhörer anschliessen:

- Um den Kopfhörermodus zu aktivieren oder zu deaktivieren:



greift auf die Seite 'Menü' zu



Betriebsart 'Kopfhörer erzwingen' aktivieren/deaktivieren

- Um einen Anruf entgegenzunehmen oder anzurufen:



Freisprechen



Funktionen des Vermittlungsapparats

- Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Lautsprechers während eines Gesprächs:

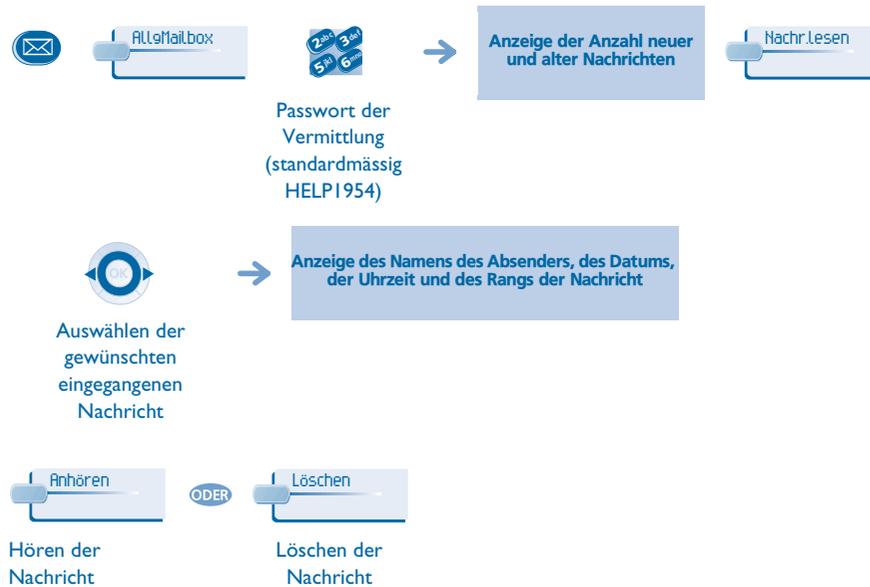


Zum Gegensprechen:



1.7 Abfragen Ihres zentralen Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.



2 Funktionen der Programmierung

2.1 Zugang zur Programmierung

menü

Der Vermittlungsapparat Ihres Systems **Alcatel OmniPCX Office** bietet einen Zugang auf Programmierungsdienste, die vom allgemeinen Interesse sind.



2.2 Programmierung des Telefonbuchs des Unternehmens (KWahl)

menü

Mit dieser Funktion können die Kurzwahlnummern des Telefonbuchs des Unternehmens programmiert werden, auf die alle Benutzer Ihres Systems zugreifen können:



• **Zum Speichern einer anderen Kurzwahlnummer:**



Zur Auswahl einer anderen Kurznummer

2.3 Programmierung von Datum und Uhrzeit (Takt)



• **Zum Ändern von Datum und Uhrzeit:**



3 Diverse Parametrierung der Teilnehmerapparate

3.1 Zugang zu der Teilnehmerfunktion

menü

Mit dieser Funktion können Sie auf die verschiedenen Parameter zugreifen, die für einen durch eine Apparatnummer identifizierten Benutzer oder Teilnehmer Ihres Systems definiert wurden:



3.2 Name des Teilnehmers (Name)



• Zum Ändern des Namens:



3.3 Neuinitialisierung des persönlichen Passworts eines Teilnehmers (ResCod)

3.3

Zum Annullieren des von einem Teilnehmer programmierten Passworts, um zur Default-Kennziffer (1515) zurückzukehren:



3.4 Sprache des Displays eines Teilnehmers (Sprach)

Zur Wahl der Display-Sprache des ausgewählten Teilnehmers. Bei jedem Betätigen dieser Taste wird eine andere mögliche Sprache angezeigt.



3.5 Individuelle Kurzwahl eines Teilnehmers (Ind.KW)

Zum Erstellen des individuellen Kurzwahlverzeichnis des ausgewählten Teilnehmers:



• Zum Ändern des Namens oder der Nummer:



Diverse Parametrierung der Teilnehmerapparate

3.6 Profile der Rufnummernsperre bei einem Teilnehmer (RNSPro)

Zum Zuweisen eines Profils der Rufnummernsperre bei jedem Teilnehmer:



Jedes Profil (Normal (Standardwert), Mittel, Hoch und VIP) wirkt sich auf die Verbindungsmöglichkeiten zwischen einem Apparat und dem öffentlichen Telefonnetz aus (Zugang verboten, eingeschränkter Zugang, uneingeschränkter Zugang, usw.).

3.7 Aktivieren des Dienstes CLASS

Bei Aktivierung des Dienstes CLASS können Informationen (Name des Anrufers, Nummer usw.) auf dem Display eines analogen Apparats angezeigt werden.



Der Dienst CLASS ist ausgewählt, wenn in der Anzeige 'CLASS' angezeigt wird.

4 Zusatzfunktionen 'Expert'

4.1 Zugang zur Funktion 'Expert'

menü



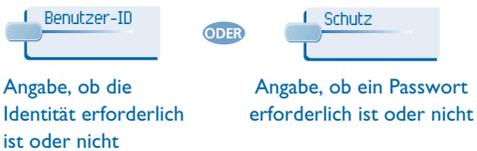
greift auf die Seite 'Menü' zu

4.2 Tabelle der Verrechnungsnummern (CodAff)

Zum Definieren der Tabelle der Verrechnungsnummern, zu denen ein Teilnehmer die Kosten seiner Gespräche zuordnen kann:



• Bei 'param 1':



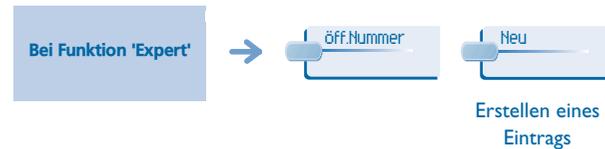
• Bei 'param 2'



"Sperre": Sperrkategorie: ohne, 1 bis 16, die Kategorie des Teilnehmers (TELEF) oder des Benutzers (GAST).
 "Maske": Anzahl der Ziffern: DEF (Standardwert: 4), alle, keine, 1 bis 9.

4.3 Durchwahlnummern der Apparate (PubNum)

Zum Definieren der Tabelle der Durchwahlnummern der 'Teilnehmer' (Apparate) Ihrer Anlage.



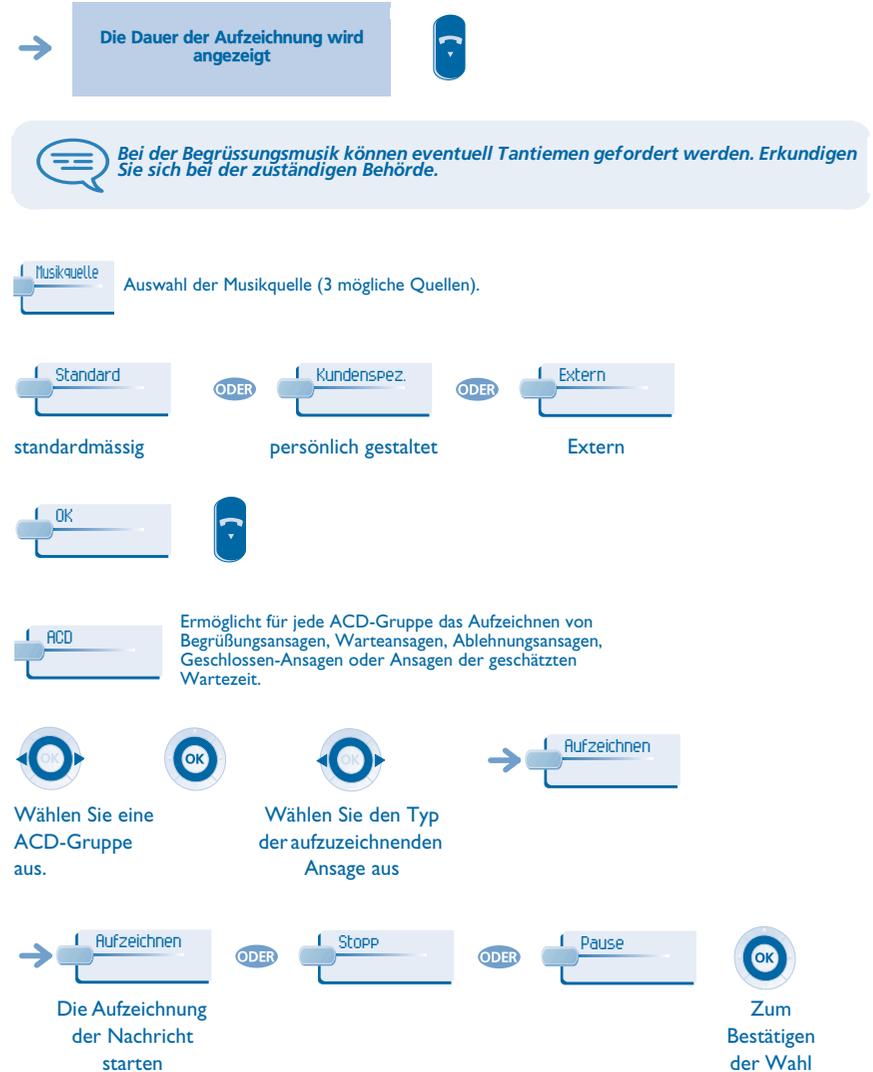
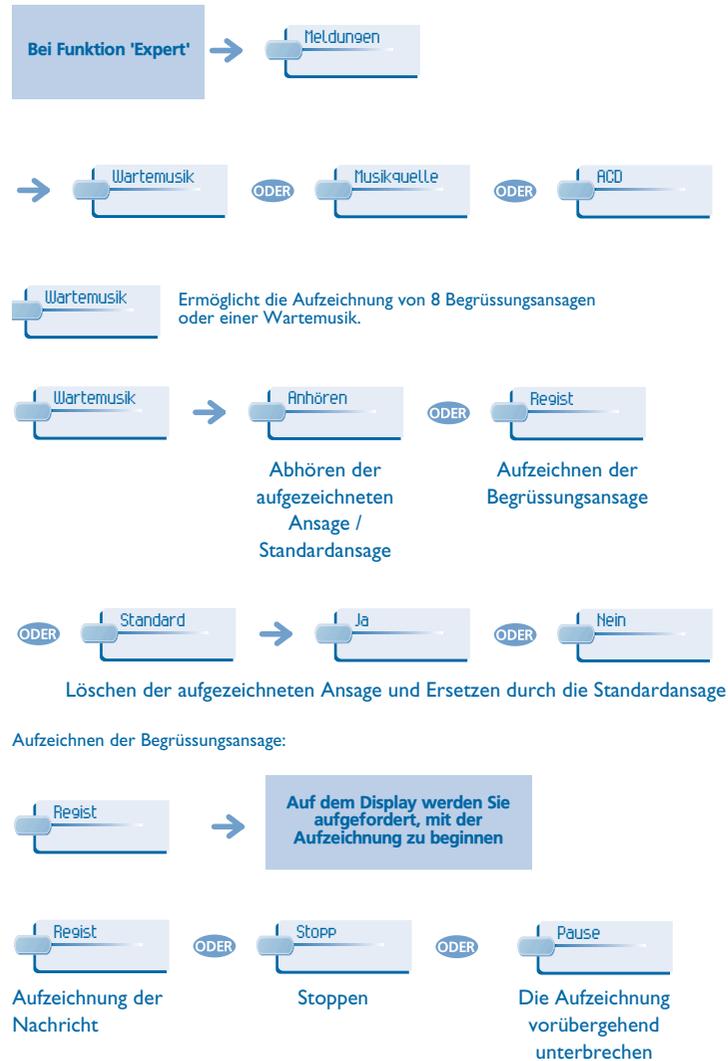
• Zum Ändern einer Eingabe:



Zusatzfunktionen 'Expert'

4.4 Begrüssungs-und Wartensagen (MOH)

Zum Definieren der Parameter für die Begrüssungsansagen und die Wartemusik.

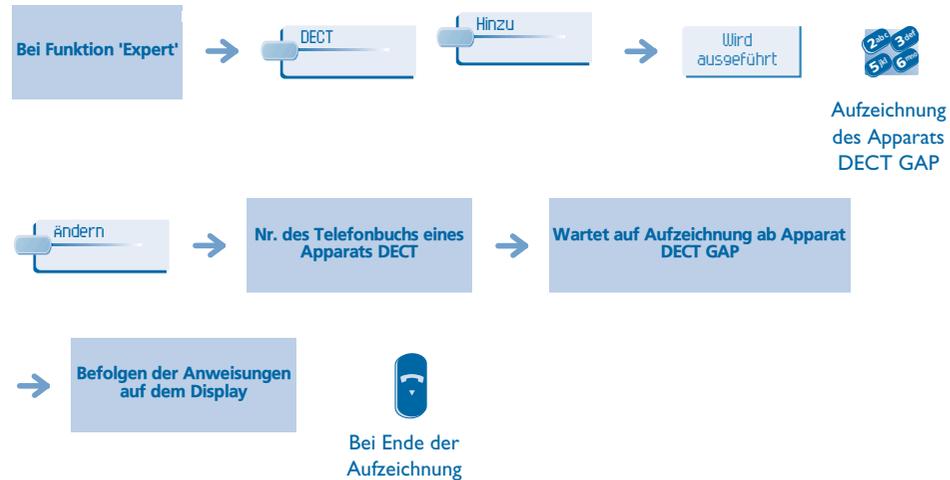


Zusatzfunktionen 'Expert'

4.5 Schnurlose Telefone DECT

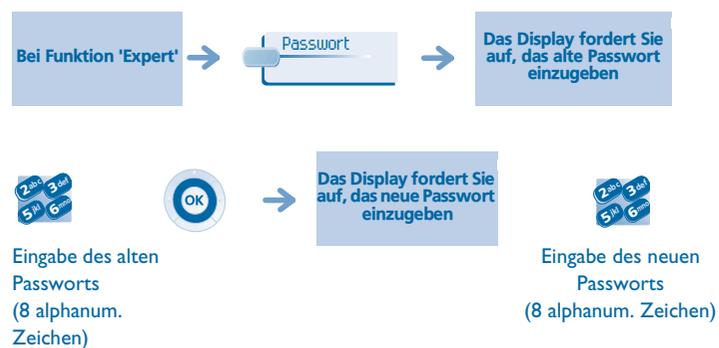
Zum Verwalten der Apparate DECT und zum Erstellen der Apparate DECT GAP.

• Zum Hinzufügen eines Apparats DECT GAP:



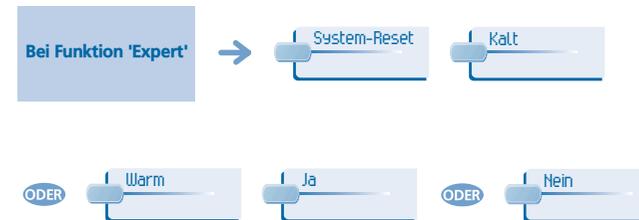
4.6 Ändern des Passworts der Vermittlungsstelle (Passwort)

Zum Ändern der Eingabekennziffer oder des Passworts bei der Vermittlungssitzung:



4.7 Neuinitialisierung der Anlage (RstSys)

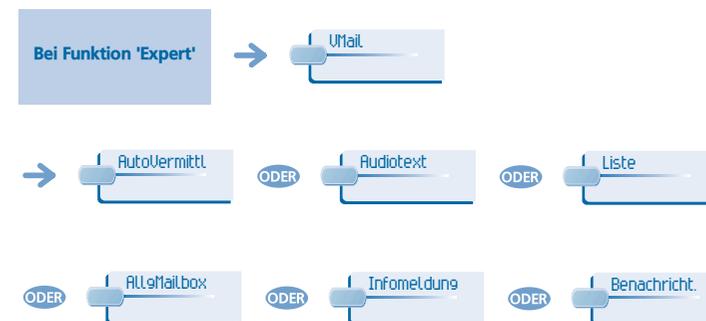
Zum Neuinitialisieren der Anlage (Warm- oder Kaltstart):



Durch die Neuinitialisierung mit einem Kaltstart kehren Sie zur Standardkonfiguration Ihres Systems zurück (Ihre persönliche Konfiguration geht verloren). Die Anforderung zur Neuinitialisierung muss bestätigt werden.

4.8 Sprachspeicher

Diese Funktion gestattet die Verwaltung der Sprachführungen und die Konfiguration der Verteilerlisten.



Zusatzfunktionen 'Expert'

AutoVermittl Konfiguration von 3 Typen von Sprachführungen der automatischen Vermittlung (Tag, Nacht, Ansage 'Auf Wiederhören')



Sie haben die Möglichkeit:

- die (standardmäßige oder persönlich gestaltete) Sprachführung abzuhören,
- eine persönlich gestaltete Sprachführung aufzuzeichnen,
- die persönlich gestaltete Sprachführung zu löschen und durch die Standard-Sprachführung zu ersetzen.

Audiotext Konfiguration von 3 Typen von Audiotext (Tag, Nacht, Ansage 'Auf Wiederhören')



Sie haben die Möglichkeit:

- die (standardmäßige oder persönlich gestaltete) Sprachführung abzuhören
- eine persönlich gestaltete Sprachführung aufzuzeichnen
- die persönlich gestaltete Sprachführung zu löschen und durch die Standard-Sprachführung zu ersetzen.

Liste Persönliche Gestaltung der Verteilerlisten (max. 50)



AlleMailbox Aufzeichnen der Begrüßungsansage des allgemeinen Sprachspeichers



Infomeldung Aufzeichnung der von der automatischen Vermittlung und von der Sprachführung verwendeten Informationsansagen (Öffnungs- und Schlusszeiten); max. 50 Ansagen.



Benachricht. Gestaltung der Ansage, dass Nachrichten vorliegen



Zusatzfunktionen 'Expert'



Löschen der aufgezeichneten Ansage und Ersetzen durch die Standardansage

4.9 Softwarelizenzen

Diese Funktion gestattet das Lesen oder Ändern der Softwarelizenzen.



Softwareschl Lesen der Softwarelizenz des Systems.

CTI Konfiguration der CTI-Softwarelizenz.

Konformitätserklärung

Abgesehen von der gesetzlichen Garantie wird für dieses Gerät eine einjährige Garantie einschließlich Ersatzteile und Lohnkosten ab Rechnungsdatum eingeräumt.

Wenn die gesetzlich gültige Garantie in Ihrem Land die Dauer von einem Jahr überschreitet, gilt lediglich die gesetzliche Garantie.

Bei versuchter Geltendmachung der Garantie wird die Vorlage der Rechnung verlangt. Diese Garantie gilt jedoch nicht für Schäden auf Grund folgender Ursachen: unsachgemäßer Gebrauch im Gegensatz zu den in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen, durch natürliche Abnutzung entstandene Defekte oder Schäden, Schäden durch äusseren Einfluss (z.B.: Anstossen, Sturz, Aussetzen einer Feuchtigkeitsquelle usw.), unsachgemäße Installation oder Änderungen bzw. Reparaturen durch nicht vom Hersteller oder Händler zugelassene Personen.

Konformitätserklärung

Wir, Alcatel Business Systems, erklären dass, das Produkt Alcatel 4038/4039/4068 (Vermittlungsapparat) als mit den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 1999/5/CE des Europaparlaments und des Europarats übereinstimmend angesehen wird).

Jede nicht genehmigte Änderung des Produkts macht diese Konformitätserklärung ungültig. Auf schriftliche Anfrage an folgende Adresse können Sie eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung erhalten:

Alcatel Business Systems - Technical Services - Approvals Manager
I, route du Dr. Albert Schweitzer - F 67408 Illkirch Cedex - France

Die CE-Kennzeichnung zeigt an, dass der Apparat mit folgenden Richtlinien übereinstimmt:



Bestimmte Funktionen Ihres Telefons sind softwareschlüsselpflichtig, oder sind nach Programmierung durch Ihren Installateur zugänglich.

Copyright © Alcatel Business Systems. 2005. Alle Rechte vorbehalten.

Alcatel Business Systems behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.

Alcatel Business Systems - 32, avenue Kléber, F-92707 Colombes Cedex
R.C. Paris 602 033 185